

Ausschussvorsitzende Sigrun Hey
Bürgermeister Heiko Voß
Nachr. Amt Probstei
Nachr. Einzelvertreter/ Fraktionen Laboe

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Fraktion GRÜNE-Laboe
gruene-laboe@t-online.de

Fraktionsvorsitzender
Martin Opp
Friedrichstraße 6a
24235 Laboe
opp-laboe@t-online.de

19.11. 2019

Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe für den BSKS am 05. Dez. 2019

Sehr geehrte Frau Hey,
sehr geehrter Herr Voß, lieber Heiko,
liebe Kolleg*innen der GV Laboe.

Für die Sitzung des BSKS am 05.Dez. 2019 bittet die Fraktion GRÜNE-Laboe die Mitglieder im Ausschuss um Beratung und Beschlussfassung über den nachstehenden Antrag.

Maßnahmen am Stoschplatz

Sachverhalt

Der VfR Laboe hat eine Bedarfsliste mit aus Vereinssicht notwendigen Sanierungsmaßnahmen eingereicht. Die vom VfR aufgeführten Mängel, Ersatzbeschaffungen und Neugestaltungen stellen aus Sicht der Fraktion GRÜNE-Laboe eine Komplettsanierung des Stoschplatzes und der dortigen Sportflächen, Einrichtungen und Angebote dar.

Vom VfR benannten Schwachstellen und Wünsche beziehen sich u.a. auf:

- den Grandplatz
- das Spielfeld (Rasen)
- das Sanitärgebäude
- die Zuwegung inkl. Beleuchtung
- eine neue Tribüne
- Ballfangzäune
- Beregnungsanlagen (stationär und mobil)
- Parkplätze
- die Pflegemaßnahmen

Vom TV Laboe wurde angeregt, die Tartanbahn und die gesamten Einrichtungen für die Leichtathletik zu überprüfen.

Um hier einen nachhaltige und bedarfsgerechte Planung vorantreiben zu können, bedarf es einer vorgelagerten Aufnahme der Bedürfnisse aller Nutzergruppen am Sportplatz, um die geeigneten Förderkulissen ausfindig zu machen.

Der Kreis Plön fördert u.a. beispielsweise Sporteinrichtungen, die ein möglichst vielfältiges sportliches Angebot anbieten. Die Richtlinie zur „Förderung von Sporteinrichtungen“ stellt Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zur Errichtung und Sanierung von Sportstätten. Sie sieht u.a. vor, dass Zuwendungen für investive Maßnahmen und Sanierungen beantragt werden können. Anträge von Verein mit einem hohen Anteil von Jugendarbeit werden bevorzugt.

Die Höhe der Zuwendungen beträgt im Rahmen der zur Verfügung stehen Kreismittel für investive Maßnahmen bis zu 10% bei Sporteinrichtungen und bei Sanierungen bis zu 20% der zuwendungsfähigen Kosten.

Diverse Einschränkungen, Kofinanzierungs- und weitere Auflagen, wie zum Beispiel: „Sofern eine Schankerlaubnis vorliegt, wird für den entsprechenden Bereich keine Kreiszuwendung gewährt“ erfordern eine behutsame Betrachtung der Wünsche der Sportlerinnen und Sportler.

Eine grobe, erste Abschätzung der Kosten lässt ein Finanzierungsvolumen im einstelligen Millionenbereich erwarten. Was einen Umsetzungszeitraum von mehreren Jahren einfordert. Diese Größenordnung der Fördermittel bedarf einer genauen Untersuchung, welche Fördermittelgeber angesprochen werden sollten und welche Bedingungen hierzu aufgestellt wurden.

Die GRÜNEN regen hierzu an, ähnlich der Suche nach Lösungen im Schulumfeld, ein Anhörungsverfahren mit den, unseren Sportplatz nutzenden Vereinen und Verbänden/ weiteren Nutzergruppen, durchzuführen um alle Belange durchleuchten zu können und eine abgestimmte, nachhaltige Planung voranbringen zu können.

Dabei sollten auch die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung der Nutzergruppen an der Sanierung und der künftigen Unterhaltung abgefragt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung ein Anhörungsverfahren „Stoschplatz“ mit den dortigen Nutzergruppen zu veranlassen.

Fraktion GRÜNE-Laboe